Geschrieben von: Dennis Wehmeier
Dienstag, den 18. September 2012 um 08:55 Uhr

Wiederum Start-Ziel-Sieg für die Zweite Herren!

Zum zweiten Saisonspiel und gleichzeitig ersten Heimspiel der neuen Saison begrüßte unsere Zweite Herren die Gäste vom TuSpo Meissen. Letzte Woche gelang der Truppe vom Ex-Möllberger Wolfgang Prüm ein überraschend deutlicher Heimsieg gegen den Austiegsfavoriten TSV Hahlen. Meissen ist bekannt für Ihre agressive, offensive Deckung und dem daraus folgenden schnellen Spiel nach vorne. Wir waren aber gewarnt und top motiviert ins Spiel gegangen. Hatten wir letzte Woche in Lerbeck noch einige personelle Probleme, waren diesmal alle Mann spielbereit. Somit mussten zwei Spieler aus dem 16-Mann Kader gestrichen werden. Es traf diesmal aufgrund von Trainingsrückstand Pascal Brüssel und Simon Huge.

Wie schon in der Vorwoche legten wir einen Blitzstart hin. Trotz drei Fehlwürfe unsererseits lagen wir nach sechs Minuten bereits mit 4.0 vorn. Danach folgte das ganze Spiel lang ein ständiges auf und ab. Mal konnte Meissen auf ein Tor verkürzen, was wir aber immer wieder mit starken Phasen beantworteten. Leider konnten wir in diesen Phasen den Vorsprung nie weiter als auf fünf Tore ausbauen, so dass unser Kontrahent immer in Reichweite blieb. Ende der ersten Halbzeit brachte Youngster Niklas Schröder frischen Wind in die Partie und erzielte vier seiner sechs Tore, u. a. auch den zum 16:11 Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit wurde dann unser Rückraumshooter Dennis Groditzki in Manndeckung genommen. Diesmal waren wir aber schon besser darauf eingestellt als in der Vorwoche. Besonders Spielmacher „Pille“ Naumann nutzte die entstandenen Lücken in der Deckung des Gegners. Er erzielte alle fünf Tore in der zweiten Halbzeit und setzte auch seine Nebenleute geschickt ein. Problem in der zweiten Halbzeit war eindeutig die Abwehr. 18 Gegentore sprechen hier eine deutliche Sprache. Sicherlich hielt Torwart Sascha Gennrich nicht mehr so stark wie in der ersten Hälfte. Allerdings waren auch die Vorderleute eindeutig nicht mehr so aggressiv wie zuvor. Beim Stand von 29:28 wurde es dann nochmal ganz eng, aber glücklicherweise fing sich „Saschi“ wieder und zeigte noch zwei ganz wichtige Paraden. Vorne erzielten wir zwei Tore in Folge, so dass am Ende ein verdienter 33:29 Heimsieg zu Buche stand.

Zwei Spiele, zwei Siege – was will man mehr. Der Start ist sicherlich gelungen. Allerdings wurden uns auch in diesem Spiel wieder Schwachstellen aufgezeigt. Zum Beispiel bemängelte Trainer Hans-Jürgen Arnold schon zur Halbzeit das wir die erste bzw. zweite Phase viel konsequenter spielen müssen. Auch die Abwehrleistung ist weiterhin ausbaufähig.

Im nächsten Spiel steht das Derby in Hausberge gegen Möllbergen an. Letzte Saison haben wir beide Spiele ganz unglücklich verloren. Dies sollte für jeden Grund genug sein es diesmal besser zu machen und dementsprechend motiviert ins Spiel zu gehen. Bis dahin steht aber noch zweimal Training an, wo wir gezielt an unsere Schwachstellen arbeiten werden.

Aufstellung: Karsten Nagel (n. e.), Sascha Gennrich (1.-60. Min.), Domenik Schäffer (bei einem 7m) - Stefan Broßeit, Arne Dressler (n. e.), Dennis Wehmeier 8/2, Jan Phillip Naumann 5, Ingo Hutter 4, Björn Groditzki 1, Jan Frederik Müller 1, Dennis Groditzki 8, Pascal Brinkmeyer (n. e.), Niklas Schröder 6, Andreas Nagel.

Torfolge: 4:0 (6. Min.), 5:4 (12. Min.), 10:5 (19. Min.), 11:8 (23. Min.), 13:10 (26. Min.), 16:11 - 18:13 (34. Min.), 21:19 (43. Min.), 24:22 (47. Min.), 28:23 (53. Min.), 29:28 (57. Min.), 33:29.